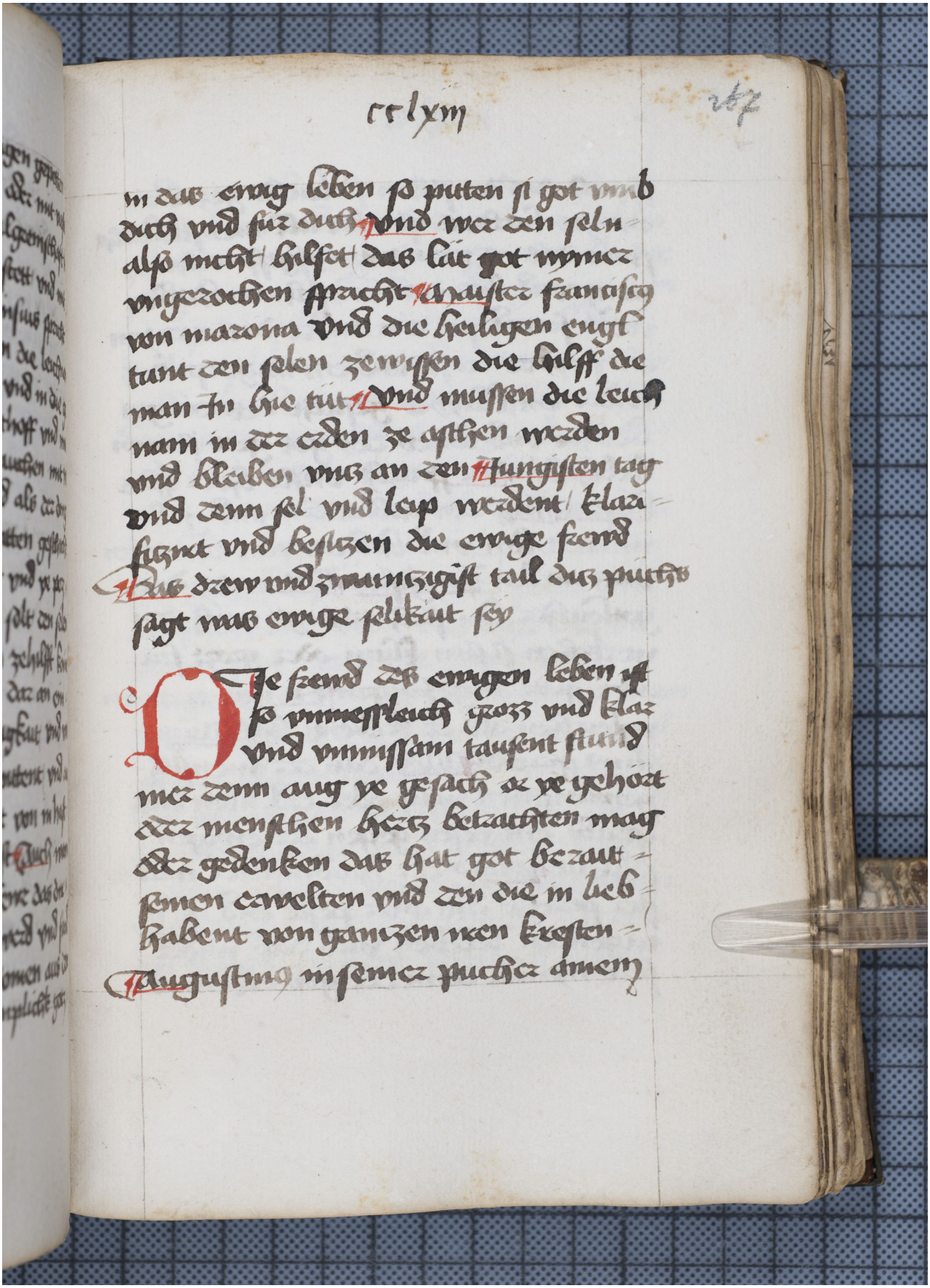
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



in das ewig leben so puten si got umb
dich vnd fur dich ¶ Vnd wer den seln
also nicht hilfet das lat got wunder
vngezochen ¶ Anaster Damascy
von nazona vnd die heiligen engel
tunt den seln zewissen die hilff die
man in hie tut ¶ Vnd musen die leich
nam in der erden ze asichen werden
vnd bleiben vnz an den ¶ Jungisten tag
vnd denn sel vnd leip werdent klar
fiznet vnd besitzen die ewige freud
¶ Das drew vnd zwantzigist taul dis puchs
sagt was ewige selikeit sey

Die freud des ewigen lebens ist
so vnmesslich grozz vnd klar
vnd vnmissam tausent stund
mer denn aug ye gesach oder ye gehort
der menschen hertz betrachten mag
oder gedenken das hat got bezait
seinen erwelten vnd den die in lieb
habent von ganzen ren herzen
¶ Augustinus in seinem puchler amen